

# FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAUS



Kilometer Familienzentrum



Plot - Garten - Hof



Grundrissanpassung mit Grundstück



Unter einem Baum

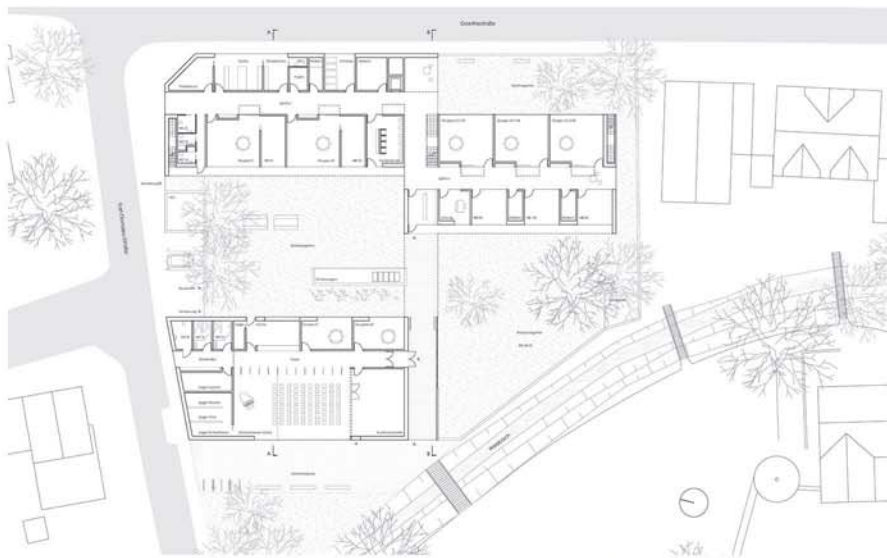


Straßenansicht

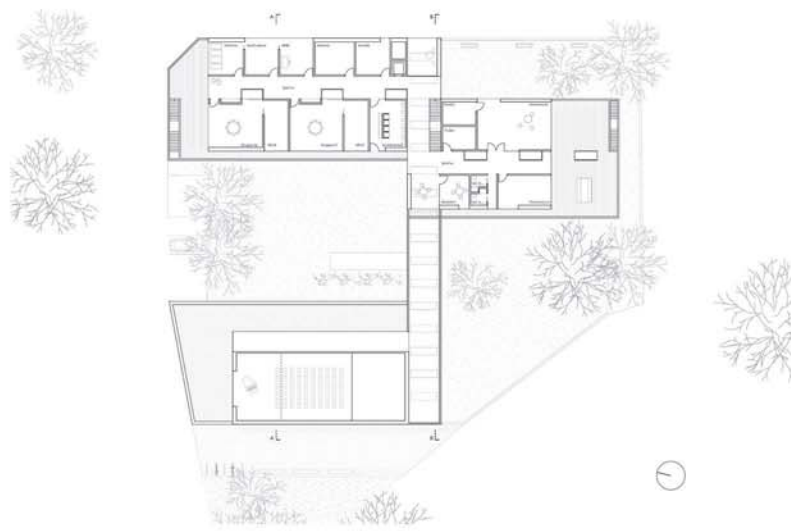
**STÄDTERÄUMLICHE KONZEPTION**  
Ausgangspunkt für unseren Entwurf war die Außenräume zu erschließen und dabei Freizeitelemente und öffentliche Plätze zu schaffen, die die Anwohner mit verschiedenen Gruppen verbinden. Wichtig erschien uns dabei, auch einen Außenraum für den Gemeinderat anzudeuten. Ekt und Gemeinderat werden in drei Gebäudeteilen integriert, die in einem gemeinsamen Grundriss den Weg zeigen. Durch die Positionierung der Bausteine an den Grundstückskanten wird die Grundrissstruktur insgesamt und ein größtmöglicher Außenraum geschaffen. Hier im Grundrissplan werden Freizeitelemente, wie z.B. Klettertürme, Spielplätze und Fußballplätze im Obergeschoss haben eine horizontale Ebene, die Bausteine zur Folge. Die Terrassen sollen unter die Außenräume im Obergeschoss über und bieten gleichzeitig Raum für stehende Bänke.



Loggien M 1:300



Erdgeschoss M 1:300



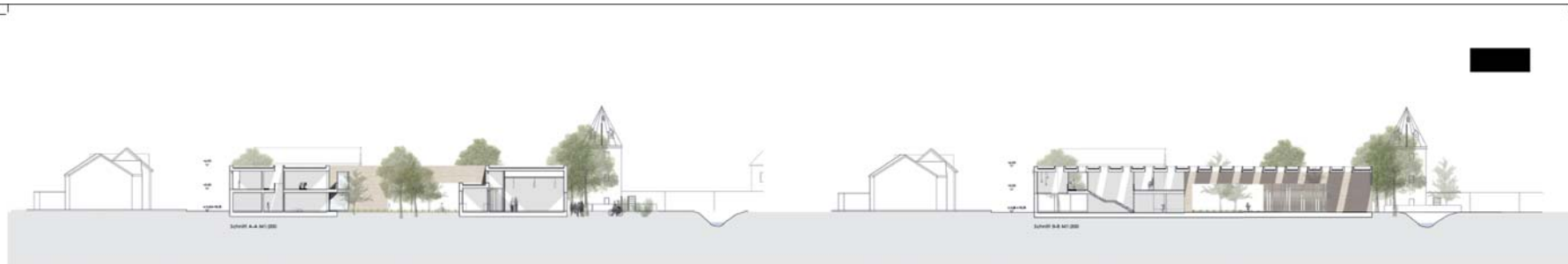
Obergeschoss M 1:300



Der Gemeinderat M 1:300



Der Hof M 1:300



**GEBÄUDEKONZEPT**

Der gemeinsame Zugang für Kita und Gemeindehaus erfolgt über die Brücke, die über den westlich orientierten Innenhof zum gemeinsamen Dach führt. Dieser ist über den gemeinsamen Dachstuhl mit dem Weg zum Kindergarten. In dem Eingangsbereich der Kita sind Wärfing und Schindelfassade zusammengeführt. Die darankommende Raumtiefe mit Gruppenräumen bildet das Rückgrat der Kita. Die Gruppenräume sind mit hoch liegendem, nach Norden ausgerichtet und orientieren sich in eine unterschiedliche Ausrichtung. Die 11 Gruppen im Erdgeschoss sind mit dem Kindergarten, einer eigenen Außenfläche. Die Gruppenräume werden über ein großzügiges Spielhaus erschlossen, die über Öffnungen in der Geschosshöhe und Glasöffnungen im Dach gut belichtet werden. Die Öffnungen unterliegen außerdem der Orientierung und Kommunikation in der vertikalen, fertige Vorhänge in den Gruppenräumen werden jeweils vor der Garten- und der Gangfläche angebracht und stellen somit eine Steuerung der Raumorientierung von maximaler Transparenz bis zu maximaler Privatsphäre.

**MATERIALKONZEPT**

Das Kindertageszentrum ist über die Brücke über den Innenhof mit dem Gemeindehaus verbunden. Die Brücke ist über den gemeinsamen Dachstuhl mit dem Weg zum Kindergarten. In dem Eingangsbereich der Kita sind Wärfing und Schindelfassade zusammengeführt. Die darankommende Raumtiefe mit Gruppenräumen bildet das Rückgrat der Kita. Die Gruppenräume sind mit hoch liegendem, nach Norden ausgerichtet und orientieren sich in eine unterschiedliche Ausrichtung. Die 11 Gruppen im Erdgeschoss sind mit dem Kindergarten, einer eigenen Außenfläche. Die Gruppenräume werden über ein großzügiges Spielhaus erschlossen, die über Öffnungen in der Geschosshöhe und Glasöffnungen im Dach gut belichtet werden. Die Öffnungen unterliegen außerdem der Orientierung und Kommunikation in der vertikalen, fertige Vorhänge in den Gruppenräumen werden jeweils vor der Garten- und der Gangfläche angebracht und stellen somit eine Steuerung der Raumorientierung von maximaler Transparenz bis zu maximaler Privatsphäre.

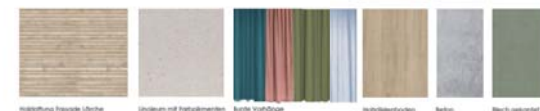
**HEBEN** in vertikaler Hinsicht  
 - Falsch, Heben ist die Atmosphäre  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade

**ENERGIEKONZEPT**  
 Das Kindertageszentrum ist ein  
 - Falsch, Heben ist die Atmosphäre  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade

**BRANDSCHUTZ**  
 Alle Gruppenräume werden zusätzlich  
 - Falsch, Heben ist die Atmosphäre  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade  
 - Öffnen des Raumes: Die Fassade



Blick in den Spielraum



Hebung Fassade Lüftung, Unifarmer mit Holzoberflächen, Farbe Vorhänge, Holzoberflächen, Beton, Blech gekantet

